

→ PRESSEMITTEILUNG

Tabalugahaus auf trockenem Fundament errichtet

Ammerbuch / Jägersbrunn, 10.04.2014. Der Keller des 2013 errichteten Neubaus der Peter Maffay Stiftung im bayerischen Jägersbrunn bei Starnberg wurde mit dem Baustoffsystem MineralDicht von epasit gegen drückendes Grundwasser abgedichtet. Das Gebäude dient als therapeutisches Ferienhaus für Kinder.

Am Maisinger See im bayerischen Jägersbrunn errichtete die Peter Maffay Stiftung 2013 ein weiteres Gebäude, das sogenannte Begegnungshaus. Die Kellerwände aus Beton-Fertigbauelementen dichteten die Verarbeiter während der Bauphase von außen ab. Aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und dem enormen Wasserdruck, verursacht durch die umliegenden Seen, kam statt der üblichen Dichtungsschlämme der Sperrputz epasit MineralDicht sperr zum Einsatz.

Abgedichtet mit mineralischen Baustoffen

Der Sperrputz dient zum Abdichten von Bauwerken und Gebäudeteilen gegen Druck- und Kapillarwasser. Er wird im erdberührenden Bereich bis maximal 30 cm über Gelände-Oberkante eingesetzt und schützt dadurch auch vor Spritzwasser. Die abzudichtende Fläche am Neubau in Jägersbrunn betrug rund 100 m². Im ersten Schritt wurde der Untergrund vollflächig mit dem Haftspritzbewurf epasit MineralSano Pro hb behandelt. Nachdem die Haftbrücke ausgehärtet war, rührten die Verarbeiter den Sperrputz mit sauberem Wasser knollenfrei an. Er kann von Hand oder mit einer Putzmaschine verarbeitet werden und wird in einer Dicke von mindestens 15 mm aufgetragen, um das Gebäudefundament sicher vor drückendem Wasser aus dem Erdreich zu schützen.

Eine Oase für Kinder und Jugendliche

Das neu errichtete Atelier liegt direkt neben dem 2010 sanierten Hauptgebäude des Tabalugahauses. Darin war ursprünglich Bayerns älteste Jugendherberge untergebracht, erbaut 1924. Seit 2011 dient sie der Peter Maffay Stiftung als therapeutisches Ferienhaus für benachteiligte und traumatisierte Kinder und Jugendliche. Die Lage im Naturschutzgebiet

→ PRESSEMITTEILUNG

des Voralpenlandes im Landkreis Starnberg ist ein idealer Rückzugsort als auch Ausgangspunkt für Ausflüge in die Wälder, Moore und nahegelegenen Seen.

Modernes Atelier mit sagenhaftem Ausblick

Parallel zur Sanierung der ehemaligen Jugendherberge legte das Architekturbüro WSM Architekten, Pöcking, Entwürfe für den nun realisierten Ergänzungsbau vor. Erstellt wurde dieses Begegnungshaus 2013 schließlich als moderner Holzschindelkubus. Herzstück des neuen Gebäudes ist ein großer Gemeinschaftsraum, in dem Kinder therapeutische Anwendungen erhalten, gemeinsam malen, basteln oder musizieren. Das Panoramafenster gewährt einen herrlichen Ausblick in das Naturschutzgebiet. Finanziert wurde der Neubau zum Großteil aus Mitteln der Thomas Haffa Stiftung, die sich seit der Gründung 1999 für hilfsbedürftige Kinder einsetzt.

Mineralische Baustoffe von epasit

Seit mehr als 50 Jahren bietet epasit mineralische Baustoffsysteme zur Abdichtung von Bauwerken an. Die umweltfreundlichen Komponenten lassen sich vertikal und horizontal verarbeiten. Da sie auf feuchtem Untergrund aufgebracht werden, können sie den Baufortschritt beschleunigen. Sie sind durchlässig für Wasserdampf jedoch dicht gegen flüssiges Wasser.

614 Wörter, 4734 Zeichen

Bildauswahl (Bild 1-6: epasit, Bild 7-8: WSM-Architekten, Pöcking)



Bild 1: Der epasit MineralDicht Sperrputz wartet auf seinen Einsatz.



Bild 2: Wegen des kritischen Untergrunds wird der Spritzbewurf mit epasit Haftemulsion und Wasser angemacht.

→ PRESSEMITTEILUNG



Bild 3: epasit MineralDicht sperr wird mit Wasser knollenfrei angerührt.



Bild 4: Der Sperrputz wird mit der Traufel auf die Außenwände im erdberührenden Bereich aufgetragen.



Bild 5: Blick auf die Baustelle im Grünen.



Bild 6: Die Kellerwände sind zum Großteil mit Sperrputz überzogen.



Bild 7: Thomas Haffa (Thomas Haffa Stiftung) und Peter Maffay (Peter Maffay Stiftung) vor dem Atelier-Neubau. Quelle: WSM-Architekten, Pöcking.



Bild 8: Das fertiggestellte Gebäude als Visualisierung. Quelle: WSM-Architekten, Pöcking.

→ PRESSEMITTEILUNG

epasit: Bausanierung aus einer Hand.

Seit mehr als 50 Jahren entwickelt und produziert die *epasit* GmbH Spezialbaustoffe zum Sanieren, Renovieren und Modernisieren. Die Produktpalette umfasst unter anderem die Bauwerksabdichtung, die Denkmal- und Altbausanierung sowie das Sanieren von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden. Auch Trinkwasserbehälter oder Schwimmbäder werden mit Erzeugnissen von *epasit* saniert. Mit gefragten Erfindungen für Bautenschutz und Bausanierung hat sich das Familienunternehmen als Ideenschmiede profiliert. Neben tausendfach bewährten Standardprodukten entwickelt *epasit* individuelle Lösungen für seine Kunden.

Pressekontakt:

epasit GmbH Spezialbaustoffe

Peggy Wandel

Sandweg 12 - 14, D-72119 Ammerbuch-Altingen,

Tel (+49) 0 7032 2015-0, Fax (+49) 0 7032 2015-21

E-Mail: presse@epasit.de